Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 162 (1982)

Rubrik: Berichte der kantonalen und regionalen Gesellschaften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berichte der kantonalen und regionalen Gesellschaften
Rapports des Sociétés cantonales et régionales
Rapporti delle Società cantonali et regionali

Aargauische Naturforschende Gesellschaft

Gegründet 1811

1. Vorträge und Exkursionen

Unsere Gesellschaft sah auch im Berichtsjahr wieder ihre Hauptaufgabe in der Vermittlung naturwissenschaftlicher Kenntnisse und Forschungsergebnisse an unsere Mitglieder und Freunde durch 11 Vorträge aus verschiedenen naturwissenschaftlichen Fachgebieten, die zum Teil gemeinsam mit den lokalen Sektionen der Techniker-Verbände (STV, Sektion Aarau; Archimedes, Sektion Aarau) und mit der Sektion Aargau des SIA durchgeführt worden sind, sowie durch 3 Exkursionen. Erfreulich ist die Tatsache, dass diese Veranstaltungen trotz des reichen Angebotes an Fortbildungsmöglichkeiten durch die Massenmedien im allgemeinen recht gut besucht waren, was zweifellos damit zusammenhängt, dass in der Diskussion mit den Vortragenden allfällige Fragen, ev. Unklarheiten sowie Probleme aus Randgebieten des Vortragsthemas besprochen und geklärt werden können. - Vorgängig der statutarischen Mitgliederversammlung fand der übliche Demonstrationsabend statt, den unser Ehrenmitglied, Hr. W. Höch, dieses Jahr mit einem "Streifzug durch Flora Südafrikas" gestaltet hat.

2. Forschungsprojekte

Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit den Vorarbeiten für die Erstellung einer Geologiekarte des Kantons Aargau.

3. Publikationen

Band XXX der "Mitteilungen der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft", unter der Redaktion von Hans Moor, steht unmittelbar vor der Vollendung und wird 1983 herausgegeben. Ausserdem bereitet die ANG die Herausgabe eines geologischen Exkursionsführers mit dem Titel: "Erdgeschichte und Landschaften im Kanton Aargau", verfasst von Hr. Dr. W. Wildi, vor, der voraussichtlich ebenfalls 1983 erscheinen wird.

Der Präsident: Dr. med. W. Güntert

Appenzellische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

Gegründet 1958

1. Vorträge und Exkursionen

Durchführung von 4 Vorträgen und 2 Sommerexkursionen.

2. Bemühungen im Bereiche Information

Zum Thema "Gesundheitserziehung" fand ein Diskussionsabend mit Podiumsgespräch statt.

3. Administrative Tätigkeit

Im Berichtsjahr wurden 2 Vorstandssitzungen und die Generalversammlung durchgeführt.

Der Präsident: R. Kunz

Naturforschende Gesellschaft Baselland

Gegründet 1900

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

Im Berichtsjahr wurden 8 Vorträge gehalten und 2 Exkursionen durchgeführt.

2. Publikationen

Der Tätigkeitsbericht der Gesellschaft, Band 31, 1981, erschien im Frühjahr 1982. Daraus sind zwei Artikel zusätzlich als Separata herausgegeben worden: Das Naturschutzgebiet Reinacherheide; Ueberblick über die Amphibienbestände in den Kantonen BL und BS

3. Administration

Es fanden 6 Vorstandssitzungen, 1 davon mit der Redaktionskommission, statt.

Der Präsident: Dr. H.J. Müller

Naturforschende Gesellschaft in Basel

Gegründet 1817

1. Tätigkeit

Im Wintersemester 1981/82 kamen an acht Vortragsabenden verschiedene Gebiete naturwissenschaftlicher Forschung zur Diskussion. Den Höhepunkt bildete am 27. Januar 1982 ein Treffen mit der Naturfor-

schenden Gesellschaft Graubündens, an dem vier Mitglieder der Bündner Gesellschaft über Naturwissenschaftliches aus ihrem Kanton berichteten.

Im Sommersemester wurden vier Vorträge über verschiedene Aspekte der angewandten Genetik veranstaltet. Daneben gaben drei Exkursionen Gelegenheit, sich vor allem mit Problemen der Natur im siedlungsnahen Raum auseinander zu setzen. Sämtliche Veranstaltungen waren gut besucht. Die Jahresversammlung fand am 23. Juni 1982 statt. Prof. Werner Arber, Prof. Rudolf Geigy und Prof. Hans Nüesch wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

2. Publikationen

Der Band Nr. 91 der Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel erschien am 31.8.1981, der Band Nr. 92 am 30.11.1981. Beide Bände enthalten vielseitige Beiträge über naturwissenschaftliche und ethnologische Forschungsarbeiten. Dem Redaktor steht neu eine interdisziplinär zusammengesetzte Redaktionskommission zur Seite.

Regelmässig erschienen in der Basler Zeitung zum Teil recht umfangreiche Berichte über die Vortragsabende.

3. Stiftung Emilia Guggenheim-Schnurr

Im Berichtsjahr vom 1. Juni 1981 bis zum 31. Mai 1982 konnte die Stiftung vier verschiedene Forschungsprojekte mit Fr. 30'686.15 unterstützen (Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel, Band 93, 1982).

Der Präsident: Dr. Hj. Müller

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Gegründet 1786

1. Tätigkeit

Im Jahre 1982 wurden unseren Mitgliedern 66 Vorträge mit naturwissenschaftlichen Inhalten angeboten. Darunter figurieren auch die Veranstaltungen im Rahmen des zweiten Teils des Vortragszyklus "Seen der Schweiz" (Januar-März), die gemeinsam mit der Volkshochschule Bern durchgeführt wurden, die Vortragsreihe "Von der Biologie zum Biotop: Von der Naturwissenschaft zum Naturschutz", eine gemeinsame Veranstaltung des Naturschutzverbandes des Kantons Bern, der Volkshochschule Bern und des Collegium Generale der Universität Bern (April/Mai) sowie der erste Teil des Zyklus "Selbstorganisation der Materie", kulturhistorische Vorlesungen, die gemeinsam mit dem Collegium Generale der Universität durchgeführt worden waren.

Die Naturschutzkommission befasste sich mit der Pflege und Gestaltung von Naturschutzgebieten, der Erweiterung des bestehenden Naturschutzgebietes Weissenau-Neuhaus und der Errichtung eines Naturwaldreservates oberhalb Villeret an der Nordflanke des Chasserals.

Ferner wurde über den Naturschutzwert des Lörmooses und über die Erfahrungen nach den ersten fünf Jahren Pilzschutz im Kanton Bern berichtet. Das Naturschutzinspektorat nahm wiederum zu einer Vielzahl, den Natur- und Landschaftsschutz berührenden Vorhaben Stellung, insbesondere auch zu den unten erwähnten Erweiterungsplänen des EW-Wynau. Die freiwillige Mitarbeit aller Angehörigen des Naturschutzinspektorates, sei es in der Pflege von Reservaten, als Begutachter oder in ihrer Oeffentlichkeitsarbeit, wird an dieser Stelle bestens verdankt.

2. Exkursion

Die jährliche Exkursion war im Anschluss an die Vortragsserie vom Sommersemester "Von der Biologie zum Biotop: von der Naturwissenschaft zum Naturschutz" als praktische Anschauung zum Semesterthema gedacht und führte ins Gebiet des Oberaargaus. Es wurden besichtigt: der Aussichtspunkt grosse Fluh bei Steinhof, die Wässermatten und der Mumenthaler Weier in der Umgebung von Langenthal, das Naturschutzgebiet in der Kiesgrube Schwarzhäusern und das Neubauprojekt (Aare-Ausbaggerung) des EW-Wynau. Die Exkursion stand unter der kundigen Leitung der Herren Drs. V. Binggeli, Ch. Leibundgut und I. Wehrli sowie Herrn E. Grütter, welche den Teilnehmern eindrucksvolle Einblicke in die Problematik des Landschaftsschutzes gewährten, insbesondere auch in den geplanten Neubau des EW-Wynaus und die damit verbundene Zerstörung eines unserer letzten natürlichen Flussabschnittes. Den Referenten und Organisatoren sei im Namen aller Exkursionsteilnehmer für ihren engagierten Einsatz bestens gedankt.

3. Publikationen

Der 39. Band der Mitteilungen der NGB erschien mit Beiträgen des Naturschutzinspektorats und einzelner Fachgesellschaften sowie Vereinsberichten. Ferner wurden die Referate des Vortragszyklus "Seen der Schweiz" darin publiziert. In einer an die Mitglieder versandten Informationsmappe wurde zusätzlich über aktuelle Themen berichtet.

Der Präsident: Prof. U. Brodbeck

Naturforschende Gesellschaft Biel

Gegründet 1961

1. Tätigkeit

Im Jahre 1982 wurden 2 vielbeachtete Vorträge organisiert. Zu beiden waren Mitglieder anderer Gesellschaften eingeladen.

Die Naturschutzkommission hat in vielen Sitzungen und Einspracheverhandlungen in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Naturschutzbund mit Erfolg für die Erhaltung der natürlichen Umwelt gearbeitet.

2. Administratives

Mehrere Vorstandssitzungen waren den Themen "Künftige Aktivitäten"

und "Werbung von jungen Mitgliedern" gewidmet.

Der Präsident: Dr. P. Gerber

Naturforschende Gesellschaft Davos

Gegründet 1916

kein Bericht

Societed engiadinaisa da scienzas natürelas

Fundeda 1937

Im Berichtsjahr wurden vier Vorträge zu verschiedenen Bereichen der Naturwissenschaften gehalten.

Der Präsident: Dr. H. Schmid

Société fribourgeoise des sciences naturelles

Fondée en 1832 et 1871

1. Activité

Par les dix conférences que nous avons organisée durant l'année académique, nous avons cherché à offrir à nos membres une grande variété dans les sujets traités. Nous nous sommes efforcés à avoir un équilibre entre les conférences sur des recherches scientifiques et celles traitant des sciences dans la vie de tous les jours.

Une conférence par le Prof. Bernard de l'Académie Française fut organisée en collaboration avec la Société Française de Fribourg. Deux conférences étaient placées dans le cadre de la commémoration du 100ème anniversaire de Friedrich Dessauer, pionnier de la radiobiologie et ancien membre de notre société. Le film documentaire "Crystallos" a été projeté en collaboration avec le Club Alpin Suisse et le Musée d'Histoire Naturelle. Une conférence-débat sur l'aménagement des cours d'eau mit face à face deux conférenciers et deux conceptions, et partagea le public en deux clans irréductibles. Une visite commentée de l'usine hydroélectrique de Schiffenen eut un grand succès malgré la mode des centrales nucléaires.

Nous sommes toujours confrontés au problème du bilinguisme, les membres de notre société se partageant en parts sensiblement égales sur les deux langues. Les conférences ont alors lieu, dans la mesure du possible, alternativement en français et en allemand. Malgré cette difficulté, la fréquentation de nos manifestations a été très satisfaisante.

2. Publication

Notre société a publié le volume 70, fascicule 1 et 2, de son Bulletin. Il contient, en plus de résumés de conférences données et des rapports du Musée d'Histoire Naturelle et de la Ligue fribourgeoise pour la protection de la nature, un long travail richement illustré sur l'entomofaune de la strate arbustive.

Le président: Prof. H. Schneuwly

Société de physique et d'histoire naturelle de Genève (SPHN)

Fondée en 1790

1. Activités

Il y a deux ans, à pareille époque, le président Charles Ducloz traduisait son inquiétude: nos traditionnelles conférences destinées à nos membres et au public connaissaient de moins en moins de succès. Il recommandait la recherche de solutions à la fois plus efficaces et plus populaires. C'est ainsi que la conférence traditionnelle de printemps s'est vue remplacée par une excursion. C'est ainsi également que nous nous sommes retrouvés au Vallon de l'Allondon en mai 1982. Le but recherché est un meilleur contact entre les membres de notre société.

Quant à la conférence d'automne, il a été décidé de la remplacer par un colloque. Celui organisé en novembre 1982 par le Prof. Alain Gallay (l'habitat lacustre préhistorique) a certainement été un succès.

En ce qui concerne notre assemblée annuelle, je dirais volontiers qu'elle est irremplaçable. La foule ne s'y presse pas, mais c'est toujours une soirée appréciée, peut-être même en vertu de son caractère formel.

Il existe un certain flou sur les origines de notre société. Elle fut fondée dans les années 1790, et c'est cette dernière date que nous retenons. C'est pourquoi nous avons présenté à la Société helvétique des Sciences naturelles la demande d'héberger la session annuelle de 1990. Cet honneur nous a été accordé sans difficulté.

2. Chalet Gosse

J'ai soulevé par ailleurs une question accessoire, celle du chalet d'Henri-Albert Gosse, au "Mont Gosse" sur Mornex. Cette charmante et étonnante construction de bois menace hélas de tomber en ruine. Il faudrait entreprendre des réparations, qu'il est difficile d'estimer. On pourrait s'attendre à une facture atteignant Fr. 120'000.- ou Fr. 150'000.--. C'est en face de ce minuscule chalet, dans le pavillon "berceau de la Société helvétique des Sciences naturelles" que celle-ci fut fondée en 1815. Il nous a donc paru impossible de laisser cet édifice, pour nous historique, se dégrader sans agir.

Le problème sera de trouver l'argent. Notre comité a crée une commission qui prendra les contacts nécessaires avec la famille, avec la Société helvétique des sciences naturelles ainsi qu'éventuellement avec les autorités françaises.

2. Conférences, colloque et excursion

Conférence du professeur Jean-Pierre Bargetzi: Peut-on fabriquer un enzyme sur mesure? "L'habitat lacustre préhistorique", colloque organisé par le prof. Alain Gallay; Excursion au vallon de l' Allondon, avec environ 40 participants, sous la direction de MM. Aeschlimann, Ducloz et Vuagnat.

3. Communications scientifiques

2 séances avec 6 communications réparties comme suit: biologie 4, histoire des sciences 2.

Le président: Prof. G. Bocquet

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus

Gegründet 1881 bzw. 1883

1. Vorträge und Exkursionen

Das Jahresprogramm umfasste 6 Vorträge.

2. Tätigkeit der Naturschutzkommission der NGG

- Bearbeitung verschiedener Naturschutzprojekte;
- Stellungnahmen z.H. Forstdirektion (Natur- und Landschaftsschutz).

3. Hauptversammlung

Sie fand statt am 21. April mit Lichtbildervortrag von Fridolin Marti, Ennenda, "Algen im Kanton Glarus".

Der Präsident: H. Oppliger

Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur

Gegründet 1825

Das Jahresprogramm umfasste 6 Vorträge. Der Jahresbericht 1982 wird im Herbst 1983 erscheinen.

Der Präsident: Dr. P. Ratti

Naturforschende Gesellschaft Luzern

Gegründet 1855

1. Vorträge, Exkursionen

Die acht Vortragsabende wurden von durchschnittlich 60 Zuhörern besucht. Im Sommerhalbjahr wurden folgende ein- oder halbtägige Exkursionen durchgeführt: "Baldeggersee (68 Personen). "Beichlen" (Schüpfheim, 23 Personen), "Luzerner Bauerngarten" (45 Personen). An den beiden 5-tägigen Exkursionen im Alpstein, Appenzellerland und Churfirsten im Juli nahmen insgesamt 92 Personen teil.

2. Forschungsprojekt

Die Floristische Kommission bearbeitete die Luzerner Flora. Sie führte 50 ganztägige und 80 halbtägige individuelle oder gemeinsame Exkursionen durch. Die Publikation der Flora des Kantons Luzern ist für 1985 vorgesehen.

3. Publikation

Im Dezember erschien der Band XXVII der Mitteilungen der NGL. Er enthält auf 264 Seiten einen geschäftlichen Teil, 5 Nekrologe und 9 wissenschaftliche Abhandlungen.

4. Administrative Tätigkeit

Drei Vorstandssitzungen, eine Sitzung der Floristischen Kommission, Generalversammlung in Hochdorf mit anschliessender Exkursion ins Gitzitobel bei Aesch (Luzern).

Der Präsident: Dr. U. Petermann

Société neuchâteloise des sciences naturelles

Fondée en 1832

1. Journées scientifiques

La SNSN a fêté le 150ème anniversaire de sa fondation. La cérémonie s'est déroulée le samedi 20 novembre 1982 à 14h30 à l'Aula de l'Université, devant 200 personnes environ. M. P.A. Siegenthaler a prononcé une allocution sur le rôle et la mission de la SNSN dans notre cité. Puis M. J.P. Schaer, professeur de Géologie, a fait un exposé intitulé "Regards historiques sur la SNSN". Les prix du 150ème anniversaire récompensant la meilleure dissertation sur le sujet "La science fait de nous des dieux avant même que nous méritions d'être des hommes", de Jean Rostand, furent décernés à MM. P. Bonhôte et F. Siegenthaler, tous deux élèves du Gymnase cantonal de Neuchâtel, ainsi qu'à Mlle M. Fabro, élève de l'Ecole supérieure de Commerce. La cérémonie a été suivie de la visite d'une exposition de posters sur les recherches effectuées à la Faculté des Sciences

de l'Université de Neuchâtel et d'un apéritif. Un banquet réunissant 75 hôtes et participants fut servi à l'Hôtel DuPeyrou.

2. Conférences

Elles ont porté sur 5 sujets différents. La séance publique d'été s'est tenue le 26 juin 1982 à Genève, au Muséum d'histoire naturelle, suivie d'une visite de la bibliothèque et des herbiers du Jardin botanique de la Ville de Genève.

3. Publications

Le tome 105 du Bulletin (1982) est un volume de 230 pages, agrémenté de 93 figures, 9 planches, 17 tableaux, d'une carte et d'un portrait. En tête de ce volume on trouvera avec intérêt une notice historique de 37 pages, due à la plume de M.G. Dubois, rédacteur, publiée à l'occasion du 150ème anniversaire de la SNSN, relatant son activité de 1957 à 1982. Quatorze travaux originaux sont présentés (5 en botanique, 8 en zoologie et un en géologie), une nécrologie concernant le Prof. Eugène Wegmann, les observations météorologiques faites en 1981 à l'Observatoire cantonal de Neuchâtel et les procès-verbaux des séances de 1981 à 1982.

4. Relations internationales

Les échanges du Bulletin (environ 500 périodiques) sont assurés par la Bibliothèque de la Ville de Neuchâtel.

5. Efforts dans les domaines de l'enseignement et de la formation

La SNSN a décerné 5 prix aux bacheliers ayant obtenu les meilleures notes dans les sections latin-grec, latin-langues vivantes, littéraire générale, langues modernes, scientifique.

Le président: Prof. P.A. Siegenthaler

Naturforschende Gesellschaft Oberwallis

Gegründet 1979

1. Vorträge

Vorträge über "Kernenergie" und "Psyche und Energie" bildeten den Abschluss eines 1981 begonnenen Zyklus über Energiefragen. Zwei weitere Vorträge und ein Film- und Dia-Abend bereicherten das Programm.

2. Exkursionen

Zwei gutbesuchte Exkursionen führten zum KKW Leibstadt und zu den Suonen von Ausserberg. Die ornithologisch Interessierten trafen sich zu einer halb- und einer ganztägigen Wanderung in die Räume Visp und Erschmatt.

3. Information und Ausbildung

Alle Veranstaltungen sind öffentlich und unentgeltlich. Als junge Gesellschaft möchten wir zunächst vermehrt Interesse wecken, besonders auch bei den Studenten an der Oberwalliser Kantonsschule in Brig.

4. Sektion für Ornithologie

Anlässlich der GV 82 wurde im Rahmen der NGO eine Sektion für Ornithologie gegründet. Kontaktadresse: Stani Zurbriggen, Sekundarlehrer, 3930 Visp.

5. Administrative Tätigkeit

2 Vorstandssitzungen, 1 Jahresversammlung.

Der Präsident: Dr. P. Bumann

Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

Gegründet 1822

1. Vorträge

Während des Winters fanden 8 Vorträge statt, im Sommer 1 Vortrag.

2. Ausstellungen

Wir arbeiteten mit an 2 Ausstellungen im Museum zu Allerheiligen: "Der Bernstein" und "Der Vesuv". Ferner führten wir eine Schaufensterausstellung beim Schweiz. Bankverein durch zur Information der Oeffentlichkeit als Werbung in eigener Sache.

3. Jahresversammlung

Mit der Jahresversammlung wurde eine Besichtigung der Eisenbibliothek +GF+ im Paradies verbunden.

4. Exkursionen

Am 14. August wurde eine geologische Exkursion nach Trossingen (Museumsbesuch), Tübingen (Museumsbesuch) und auf die Schwäbische Alb Lochen/Nusplingen durchgeführt. Am 12. September führte uns Dr. O. Keller ins St. Galler- und Appenzellerland. Er erläuterte uns das Tertiär und Glazial des Sitter- und Neckergebietes.

5. Publikationen

Im November erschien das Neujahrsblatt Nr. 35/1983 "Libellen". Von 3 Arbeiten für den neuen Band der Mitteilungen sind bereits die Separata gedruckt. Die Arbeiten an der Erstellung des Naturhistorischen Museums nehmen ihren Fortgang.

Der Präsident: Dr. H. Hübscher

Schwyzerische Naturforschende Gesellschaft

Gegründet 1823

1. Veranstaltungen

Exkursion auf die Isole di Brissago unter der Leitung von Dr. P. Odilo Tramèr.

Feier zum 50-jährigen Bestehen der SzNG. Vortrag mit Lichtbildern: Prof. Dr. Johannes Duft, emeritierter Stiftsbibliothekar von St. Gallen.

"Frühmittelalterliche Klostermedizin am Beispiel St. Gallen / im Zeichen des Paracelsus".

2. Publikationen

Herausgabe des Heftes Nr. 8 der Berichte der Schwyz. Naturforschenden Gesellschaft: "Die Karstlandschaft des Muotatals". Geologische, botanische, forstliche und ornithologische Studien über das Gebiet zwischen Pragelpass und Glattalp. Autoren: René Hantke, Ruben Sutter, Alois Bettschart, Walter Kälin und Ruedi Hess.

3. Administrative Tätigkeit

Vorstandssitzungen zur Vorbereitung von Exkursionen und der Hauptversammlung.

Der Präsident: Dr. A. Bettschart

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn

Gegründet 1823

1. Vorträge

Es wurden deren 6 veranstaltet.

2. Internationale Beziehungen

Austausch der Publikationen.

3. Administrative Tätigkeit

1 Vorstandssitzung zur Vorbereitung der Hauptversammlung und Tätigkeitsprogramm.

1 Hauptversammlung zur Erledigung statutarischer Geschäfte.

Der Präsident: Dr. R. Tschumi

St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

Gegründet 1819

1. Vorträge

Es wurden 10 Vorträge gehalten.

2. Exkursionen

Es konnten 6 Exkursionen durchgeführt werden und eine Studienwoche im Ruhrgebiet.

3. Publikation

Der 81. Berichteband umfasst eine Arbeit zur Glacialmorphologie der Region St. Gallen (O. Keller, Eggersriet), eine Arbeit über die einzigen Reliktkolonien der Heidelbeerblättrigen Weide in der Schweiz (H. Oberli, Wattwil), sowie eine Arbeit über Goldwaschversuche im Gebiet zwischen Hörnlibergland, Säntis, Bodensee und Rheintal (F. Hofmann, Neuhausen a.Rh.).

4. Administrative Tätigkeit

6 Vorstandssitzungen, die sich zum Teil auch mit Belangen des geplanten Naturmuseums zu befassen hatten.

Die Präsidentin: Dr. R. Schmid

Società Ticinese di Scienze Naturali

Fondata nel 1903

1. Attività scientifica

Assemblea primaverile: 20 giugno 1982. Sotto la guida del Signor Augusto Speziali di Gresso, ispettore forestale, viene effetuata l' escursione nel demanio forestale cantonale sito sul versante destro della valle di Vergeletto. L'escursione scientifica si conclude con la parte amministrativa.

Assemblea autunnale: Lugano, sede della società, 27 novembre 1982. Alla presenza di un notevole numero di membri, si procede alla nomina del nuovo comitato per il periodo 1983/1984.

Come conseguenza della presa di posizione sul piano regolatore (PR) del Monte Generoso, viene accettato all'unanimità il testo della lettera da indirizzare all'on. F. Caccia, consigliere di Stato e direttore del dipartimento dell'Ambiente, con la quale la STSN chiede in particolare che "in sede di riesame del PR del Monte Generoso venga effettuata un'analisi completa e approfondita dell'ambiente naturale del Monte Generoso e che di tale analisi si tenga conto per la elaborazione degli indispensabili strumenti pianificatori di protezione e di gestione".

Parte scientifica: é costituita dalla presentazione di communicazioni scientifiche da parte di: Prof. L. Lardelli, Uccelli del Generoso; Dr. A. Focarile, Insetti del Generoso; Dr. G. Losa, Esami biochimici nel tumore del seno e loro significato in terapia; Dr. G. Maestroni, Colture in vitro di tumori umani; Ing. I. Ceschi, Il bosco di Citiso sopra Brissago; Dr. D. Bonini, Escursione nei paesi d'oriente alla ricerca di forme di vita tradizionale.

Il presidente: PD Dr. G. Losa

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun

Gegründet 1919

1. Vorträge

Im Wintersemester fanden 6 Abendvorträge aus verschiedenen Gebieten der Naturwissenschaften statt, offen für Mitglieder und Gäste. Das Interesse ist recht rege, 50-90 Zuhörer. Im Sommer wurden vier Exkursionen durchgeführt, anlässlich deren botanisch/zoologisch und technisch interessante Betriebe besichtigt wurden. Die Besucher ahl war wechselnd, doch befriedigend.

2. Forschungsprojekte

Keine, jedoch sind einzelne Mitglieder forschend tätig in den Bereichen Geobotanik und Ornithologie rund um den Thunersee.

3. Publikationen

Sie reifen bei uns langsam, weniger vom Forschungsgebiet her als von den fehlenden Finanzen.

4. Internationale Beziehungen

Schriftenaustausch, wobei wir vorwiegend Empfänger sind.

5. Oeffentlichkeitsarbeit

Breit abgestützte Bemühungen in Naturschutzfragen, Jugendarbeit durch Führungen.

5. Administrative Tätigkeit

Der Vorstand hielt 3 Vorstandssitzungen und 1 Generalversammlung ab.

Der Präsident: Dr. H. Glaus

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

Gegründet 1854

1. Vorträge/Exkursionen

Im Wintersemester wurden 8 Vorträge organisiert. Der Besuch dieser Veranstaltungen ist gut. Im Sommersemester hat die Gesellschaft 3 Exkursionen durchgeführt.

2. Publikationen

Etwas verspätet wurde im Berichtsjahr Band 44 (1981) der "Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft" publiziert.

3. Internationale Beziehungen

Anlässlich einer Exkursion an die Universität Konstanz wurden Kontakte zur Hochschule und zu einzelnen Dozenten geschaffen. Der Schriftenaustausch mit zahlreichen ausländischen Gesellschaften und Instituten ist sehr rege.

4. Kontakte zu anderen Institutionen

Enge Beziehungen bestehen zwischen der Naturforschenden Gesellschaft und dem Naturmuseum des Kantons Thurgau. Mit anderen naturkundlich orientierten Vereinen des Kantons werden Kontakte gepflegt.

Der Präsident: Dr. A. Schläfli

Naturforschende Gesellschaft Uri

Gegründet 1911

1. Tätigkeit

Es wurden 5 Vorträge und 2 Exkursionen durchgeführt (Dendrochronologie, Thermographie, radioaktive Abfäle, alte Urner Münzen, Werdegang der Sternbilder und Sternkarten, Besuch der Urania-Sternwarte ZH, Waldbauexkursion).

Mitarbeit in Arbeitsgruppe "Reussdelta" (Aufnahme des heutigen Pflanzen- und Tierbestandes, Uferlinie, frühere Entwicklung).

2. Publikationen

Umlauf von 27 Lesemappen; Abgabe von 8 Büchern naturwissenschaftlicher Richtung an Kantonsbibliothek Uri; Druck der Mitteilungen NGU: Nr. 10: Dr. Felix Renner, Beiträge zur Gletschergeschichte des Gotthardgebietes und dendroklimatische Analysen an fossilen Hölzern; Nr. 11: Urs Wüthrich, Zoologielehrer, Beobachtungen an Murmeltieren.

3. Verschiedenes

Abgabe von geol. Längenprofilen Urner Reusstal an Mittelschule; "Einschränkdiskussion" mit Pflanzensammlerorganisatoren; naturkundliche Auskünfte an Anfrager; Vorbereiten weiterer Drucke.

Der Präsident: K. Oechslin

Société vaudoise des sciences naturelles

Fondée en 1819

1. Activités

En 1982, la SVSN a organisé 34 conférences et séances scientifiques articulées comme suit: 1 exposé lors de l'excursion annuelle au Chalet-à-Roch; 2 exposés lors d'une journée organisée dans le cadre de l'Union vaudoise des sociétés scientifiques à l'Arboretum du Vallon de l'Aubonne. Cette journée comportait en outre 5 "ateliers" préparés par différentes sociétés membres et une visite de l'arboretum; 1 conférence en collaboration avec la Société académique vaudoise; 3 conférences générales, dont 2 lors des assemblées générales; 23 conférences spécialisées, soit 12 de chimie et 11 de sciences de la terre.

2. Recherche

Par les contributions des fonds Forel, Agassiz et Mercier, la SVSN soutient directement la recherche ou la publication de recherche intéressant le Canton de Vaud. Cette année, des fonds ont pu être accordés à des recherches concernant les fourmis rousses du Jura, l'étude d'une tourbière à Champ-Buet, et au soutien de publications concernant la flore des Grangettes et les variations de niveau du Lac Léman.

3. Publications

Bulletin de la SVSN No 361, juin 1982, Vol. 76, fasc. 1; Bulletin de la SVSN No 362, déc. 1982, Vol. 76, fasc. 2; Mémoire de la SVSN No 101, oct. 1982, Vol. 17, fasc. 3: J.-L. Moret: Flore aquatique et paludéenne des Grangettes - Esquisse d'un catalogue dynamique.

4. Relations internationales

La SVSN maintient, par la diffusion de ses publications, un important courant d'échanges avec l'étranger, qui se traduit par la réception dans notre bibliothèque de 450 revues environ, provenant d'une cinquantaine de pays.

5. Activités administratives

Le bureau et le Comité ont tenu chacun 5 séances: deux assemblées générales ont été convoquées selon les statuts.

Le président: Prof. J. Hausser

Société valaisanne des sciences naturelles

LA MURITHIENNE

Fondée en 1861

1. Activités

Deux séances hivernales ont permis de présenter des sujets qui passionnent le comité. Le 11 décembre 1981, Charly Rey et Philippe Werner décrivaient le marais de Ninde/Savièse avec toute la richesse floristique qui a été recensée (travail publié dans le bulletin 98). Ils ont présenté aussi le premier volet d'un travail de longue haleine, l'inventaire des milieux humides du canton et la cartographie de la végétation de chacun d'eux. Les magnifiques clichés présentés illustrent bien la richesse de la nature valaisanne. Le 12 mars 1982, j'ai dû remplacer le cinéaste Laurent Charbonnier qui s'est excusé au dernier moment, en développant le thème "la protection des oiseaux et l'agriculture".

Nos activités reçoivent actuellement un soutien encourageant de la part de l'Etat du Valais en particulier de la part du Département de l'Instruction publique et nous les en remercions.

La Murithienne s'est faite l'instigatrice d'une rencontre des botanistes ayant des activités en Valais. Cette réunion s'est déroulée le 6 mars à Martigny, elle a permis une prise de contact entre les différentes personnes intéressées ainsi qu'une définition de l'attitude des botanistes face aux problèmes de la conservation des espèces rares et des milieux manacés. Il a été demandé aux Instituts d'informer les autorités communales et cantonales des travaux en cours et des résultats obtenus.

La Commission cantonale pour la protection de la nature au sein de laquelle je représente la Murithienne a vu un développement réjouissant de ses activités sous l'impulsion du nouveau président, M. Gothard Bloetzer, inspecteur cantonal des fôrets et du secrétaire, M. Christian Werlen.

La participation de la Murithienne à différentes activités dans le domaine de la protection de la nature et des sites se poursuit. Nous avons adhéré à l'"Association pour la sauvegarde du Léman" et à l'"Association pour la sauvegarde de Longeborgne et de son environnement naturel". Il faudra trouver, en 1983, des Murithiens qui accepteraient de seconder les membres du comité dans leurs diverses tâches. Les personnes intéressées sont priées de se faire connaître.

2. Fondation Dr h.c. Ignace Mariétan

Le comité de la Murithienne a reçu en 1982 un nombre plus élevé de demandes de soutiens financiers, demandes qui ont toutes été agréées par le Conseil de Fondation, que nous remercions ici de sa compréhension.

Le président: J.-C. Praz

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur

Gegründet 1884

1. Vorträge und Exkursionen

Die Gesellschaft führte 8 Vortragsveranstaltungen durch und beteiligte sich als Gast an zwei weiteren. Im Sommer wurde eine halbtägige und eine zweitägige Exkursion durchgeführt.

2. Administrative Tätigkeit

Eine Vorstandssitzung und eine ordentliche Generalversammlung fanden statt.

Der Präsident: Prof. L. Ibscher

Naturforschende Gesellschaft in Zürich

Gegründet 1746

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

Es wurden 8 wissenschaftliche Vorträge und 1 Besichtigung der Universitätskinderklinik (Forschung in der Kinderheilkunde; Aus der Tätigkeit des Kinderspitals Zürich) veranstaltet.

2. Forschungsprojekte

Prof. Dr. H. Zollinger, ETH Zürich und Dr. Wolfgang Wenning: Cultural factors of color naming in japanese: naming tests with japanese children in Japan and Europe.

3. Publikationen

Vierteljahresschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich, Jahrgang 127, Hefte 1-4; Neujahrsblatt auf das Jahr 1983, 185. Stück: Verlag und Versand: Orell Füssli Graphische Betriebe AG, Zürich.

4. Internationale Beziehungen

Publikationsaustausch mit 550 Tauschpartnern in aller Welt.

5. Administrative Tätigkeit

Es wurden 3 Vorstandssitzungen einberufen.

Der Präsident: H. Dargel